

# ALTECH STARTET PROTOTYPEN-PRODUKTION DER CERENERGY®-BATTERIEPACKS

Heidelberg, den 11. Mai 2023.

Die Altech Advanced Materials AG (Altech; FRA: AMA1) hat mit der Produktion von zwei Prototypen des für den Markteintritt bestimmten Batteriepacks CERENERGY® 60 kWh (ABS60) begonnen. Gefertigt werden die innovative Natrium-Aluminiumoxid-Festkörperbatterie Prototypen beim Joint-Venture-Partner Fraunhofer IKTS in Hermsdorf. Kleinere Prototypen mit 5 und 10kWh Leistung werden schon seit längerem erfolgreich getestet. Die leistungsstarken 60 kWh Batteriepacks für den industriellen Betrieb werden nach ihrer Fertigstellung einem Zyklustest unter extremen Bedingungen unterzogen und stehen anschließend für Tests bei Kunden zur Verfügung. Die Batteriepacks verfügen über eine Nennbetriebsspannung von 600 Volt bei 100 Ampere und sollen primär in den Bereichen der Energiespeicherung von erneuerbaren Energien aus Wind- und Sonnenkraftwerken sowie der Netzspeicherung zum Einsatz kommen.

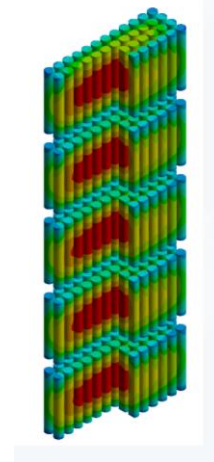


Abbildung 1 - Intern mit Zellenrahmen

Abbildung 2 - Akkupack mit Abdeckung

Abbildung 3 - Temperatursimulation

Die CERENERGY® Natriumchlorid-Festkörperbatterie (SCSS) ist eine bahnbrechende Alternative zu Lithium-Ionen-Batterien auf dem Markt für stationäre Netzspeicher. Standort für die industrielle Produktion wird Schwarze Pumpe, in Sachsen sein. Das entsprechende Gelände ist bereits erworben und das Produktionsdesign wird aktuell in einer Machbarkeitsstudie erstellt. Es wird erwartet, dass die Machbarkeitsstudie im Jahr 2023 abgeschlossen wird und dann zügig der entsprechende Bauantrag gestellt werden kann. Das Werk wird in der ersten Ausbaustufe mit einer ersten Produktionslinie über eine jährliche Produktionskapazität von 100 MWh verfügen. Die CERENERGY®-Batterien sind auf eine Lebensdauer von mehr als 15 Jahren ausgelegt, feuer- und explosionsicher und können auch ohne Performanceeinbußen weltweit unter extremen klimatischen Bedingungen betrieben werden. Die

Batterietechnologie verwendet Kochsalz und ist frei von Lithium, Kobalt, Graphit und Kupfer, wodurch die Abhängigkeit von kritischen Drittstaaten, stark schwankenden Rohstoffpreisen und möglichen Problemen in der Lieferkette komplett entfällt. Alle Rohstoffe können aus Europa bezogen werden. Entsprechende Vereinbarungen wurden bereits geschlossen.

Im März 2023 hatte Altech bereits das Design für sein 1,0 MWh GridPack (ABS1000) Batteriesystem für den Einsatz in Batterieparken (BESS) vorgestellt. Das entwickelte GridPack ist mit 18 ABS60 60 kWh-Batteriepacks ausgestattet, die mit einem Batterie Management System (BSM) und einem Pack Power Management System (PMS) ausgestattet sind und ermöglicht so ein "Plug and Play"-des GridPacks. Aufgrund dieser Funktion lassen sich die Batteriepacks leicht installieren, bedienen und auch an abgelegenen Standorten unter extremen klimatischen Bedingungen betreiben.

Die Altech GridPacks sind so konzipiert, dass sie vor sämtlichen äußeren Einflüssen wie Staub und Regen vollständig geschützt sind. Das bedeutet, dass keine zusätzlichen Unterstände oder Gebäude für die Unterbringung der Altech GridPack-Batterien erforderlich sind, genauso wenig wie eine Klimatisierung, die typischerweise bei Lithium-Ionen-Batterie-Mega-Packs zu finden sind. Die Altech GridPacks werden in einer offenen Seecontainer-Bauweise geliefert, und können bedenkenlos übereinandergestapelt werden. So wird der Platzbedarf für die GridPacks minimiert. Darüber hinaus sind die Altech GridPacks praktisch wartungsfrei und völlig geräuschlos im Betrieb, was sie zu einer idealen Lösung beispielsweise auch für Wohngebiete macht. Diese Nutzungseigenschaften ermöglichen eine im Batteriesektor bisher nicht gekannte Skalierbarkeit und Flexibilität, die den Einsatz von Batteriespeichern deutlich vereinfachen und der Technologie zu einer weiter steigenden Akzeptanz verhelfen wird.



**Abbildung 4 - 1MWh GridPacks**

*"Wir haben ein dynamisches und schnelles Projektteam aufgebaut, das Mitarbeiter von Altech, Fraunhofer und verschiedenen führenden deutschen Ingenieurbüros und Industrieunternehmen umfasst. Die Fortschritte, die wir in so kurzer Zeit bei den endgültigen Entwürfen des 60-kWh-Batteriepacks gemacht haben, sind hervorragend. Ich bin sehr zufrieden mit dem Fortschritt", sagt Uwe Ahrens, Vorstand Altech Advanced Materials.*

## Hintergrund

CERENERGY®-Batterien bieten die bahnbrechende industrielle Netzspeicheralternative zu Lithium-Ionen-Batterien. CERENERGY® Batterien sind feuerfest und können nicht explodieren. Das ermöglicht den Einsatz in Räumen sowie eine Stapelbarkeit. Die Batterien haben eine Lebensdauer von mehr als 15 Jahren und arbeiten unter allen klimatischen Bedingungen von minus (-) 40 °C bis plus (+) 60 °C ohne externe Kühlung oder Heizung. Als Speichermedium kommt herkömmliches Kochsalz zum Einsatz. Somit sind CERENERGY®-Batterien frei von kritischen Stoffen, die zum Teil aus unsicheren Drittstaaten stammen oder umweltbelastend abgebaut und transportiert werden wie Lithium, Kobalt, Graphit und Kupfer. Das Joint Venture Altech-Fraunhofer entwickelt ein Batteriewerk mit einer Jahresleistung von 100-MWh (Phase 1) auf dem Grundstück von Altech in Sachsen, Deutschland, für den Einsatz industrieller Netzspeicher.

## Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG mit Sitz in Heidelberg ist eine an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt notierte Holdinggesellschaft (ISIN: DE000A31C3Y4). Ziel des Unternehmens ist es, am Markt für Lithium-Ionen-Batterien für die Elektromobilität durch innovatives und leistungsstarkes Anodenmaterial auf Basis von hochreinem Aluminiumoxid (HPA) – Silumnia Anodes™ - zu partizipieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Festkörperbatterien für den stationären Batterieeinsatz mit CERENERGY®.

Weitere Informationen unter: [www.altechadvancedmaterials.com](http://www.altechadvancedmaterials.com)

### Altech Advanced Materials AG

Vorstand: Iggy Tan, Uwe Ahrens,  
Hansjörg Plaggemars  
Ziegelhäuser Landstraße 3  
69120 Heidelberg  
[info@altechadvancedmaterials.com](mailto:info@altechadvancedmaterials.com)  
Tel: + 49 6221 649 2482

### Pressekontakt

Ralf Droz / Doron Kaufmann, edicto GmbH  
Tel: +49 (0) 69 905505-54  
E-Mail: [AltechAdvancedMaterials@edicto.de](mailto:AltechAdvancedMaterials@edicto.de)

